

# Netzabspannungen schützen Fischbestände effizient vor Kormoranfraß in großen Naturseen

Thomas Klefoth<sup>1</sup> & Matthias Emmrich<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Landessportfischerverband Niedersachsen e.V., Bürgermeister-Stümpel-Weg 1, 30457 Hannover

Der Dümmer ist mit 1.240 Hektar und einer durchschnittlichen Tiefe von einem Meter ein großer eutropher Flachsee, dessen Fischbestand mit weniger als 50 kg/ha jedoch deutlich unter der zu erwartenden Fischbestandsbiomasse liegt. Intensiver Prädationsdruck von über 1.000 Kormoranen in den Herbst- und Wintermonaten haben zu einer kontinuierlichen Bestandsreduktion sowie einer massiv gestörten Altersstruktur der Fischartengemeinschaft geführt.

Durch Netzabspannungen von drei Hafenanlagen, mit einer Gesamtfläche von 1,5 ha, die von den Fischen als Wintereinstände aufgesucht werden, wurden kormoransichere Schutzstrukturen während der Wintermonate geschaffen. Mit Kleinfischreusen wurde der Fischbestand in den netzüberspannten Häfen und drei vergleichbaren Referenzhäfen untersucht. Nach einem Monat wurde das Netz von einem Hafen entfernt und die Auswirkungen auf den Fischbestand begleitend untersucht. Zeitgleich wurden fischfressende Vögel mittels digitaler Wildkameras gezählt. Im Vergleich zu den Referenzhäfen konnte unter den Netzabspannungen eine durchschnittlich 16-fach höhere Fischdichte ermittelt werden. Nach der Netzabnahme wurde ein Anstieg fischfressender Vögel um den Faktor 100 dokumentiert, was von einem kontinuierlichen Rückgang des Fischbestandes im Hafen begleitet wurde.

Die Einhausung von Hafenanlagen mit Netzen hat mehrere Tonnen Fisch effizient vor Kormoranfraß geschützt und gezeigt, dass Netzeinhausungen von weniger als 1% der Wasserfläche auf großen Naturseen bereits einen merkbaren Beitrag zum Schutz der Fische vor Kormoranen beitragen.